

Votiv

EMK/5.216



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, annähernd rhomboide Votiv mit abgerundeten Ecken stellt ein Auge dar. In dessen Mitte befindet sich ein eingraviertes Auge, umrahmt von Strahlen (Wimpern) und einer Augenbraue. Entlang des Randes zieht sich eine Reihe von Perlpunzen. Das Plättchen ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.

Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.

Das Exvoto war bereits geweiht. Auf der Rückseite ist der Name des Votanten Παναγιώτης Συμεο (Panagiotis Symeou) eingraviert.

H: 2,3 cm

B: 5,8 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

graviert (Metall)

punziert (Metall)

Abbildung

Auge

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 225.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.216

Silberblech, Auge, rhomboid, den Rand entlang eine Reihe eingeschlagener Perlpunzen, in der Mitte ein graviertes Auge; Loch mit Ring; war bereits geweiht, auf der Rückseite der Name des Votanten "Panagiótis Simeoú" eingraviert; H 2,3 cm, B 5,8 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)